Münchenstein

Den roten Faden entdecken

Die Karwoche und das Osterfest sind in unserem Glauben die wichtigsten und dichtesten Tage des Jahres. Die verschiedenen Gottesdienste in dieser Woche gehören zu den eindrücklichsten und ältesten Gottesdienstformen des Christentums. Es lohnt sich, alle Gottesdienste zu besuchen, denn so können wir mit Jesus durch diese Woche hindurch mitgehen und den roten Faden entdecken, der uns im Glauben leitet.

Palmsonntag

Am Palmsonntag ziehen wir gemeinsam mit Jesus, wie die Menschen vor 2000 Jahren, von draussen hinein nach Jerusalem, und damit steigen wir auch ein in die Karwoche. Wir hören in diesem Gottesdienst die Passion, damit wir bereits wissen, wohin der Weg in dieser Woche führen wird. Samstag, 23. März, 17.00 Uhr: Kindergottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem. Sonntag, 24. März, 10.15 Uhr: Feier des Einzugs in Jerusalem mit Passion, Beginn auf dem Platz der Begegnung; kein Kafi Ziibeledurm.

Versöhnungsfeier zu Ostern

Die Versöhnungsfeier vor Ostern bietet uns die Möglichkeit, innezuhalten, zu reflektieren und von Gott den vergebungsvollen Zuspruch zu erhalten. Jeder Mensch trägt Lasten mit sich, und Gott lädt uns ein, ihm diese Lasten zu übergeben und unbelastet von Neuem das Leben zu wagen.

Mittwoch, 27. März, ab 18.00 Uhr: individuelle Beichtmöglichkeit (Kirche) Mittwoch, 27. März, ab 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier

Messe vom Letzten Abendmahl

Mit der Messe am Hohen Donnerstag verdichtet sich das Heilsgeschehen zu Ostern, wir steigen ein in das Triduum paschale. Die Messe vom Letzten Abendmahl ist geprägt von einer eindrucksvollen Dramatik: Wir beginnen feierlich und fröhlich, weil wir die Einsetzung der Eucharistie feiern. Schritt für Schritt wendet sich die Stimmung im Gottesdienst. In der Fusswaschung gibt uns Jesus ein Beispiel des Dienens, und nach der Kommunion gehen wir mit Jesus zusammen nach Gethsemani. In diesem Moment wird auch die Kirche «entrüstet» und das Licht geht langsam aus. Zurück bleibt nur, wie Jesus, der Priester allein und betet ein einsames Nachtgebet. In der Finsternis von Gethsemani beginnt der Kreuzweg. Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr: Messe

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl, Kommunion

unter beiderlei Gestalt, Vokalmusik vom Ensemble musica manufacta, anschliessend Möglichkeit zu dem stillen Verweilen mit Jesus in Gethsemani im Franz-Xaver-Saal bis 21.00 Uhr.

Karfreitagsliturgie

Die Karfreitagsliturgie ist geprägt von äusserster Schlichtheit. Wir werden konfrontiert und herausgefordert von einer Trostlosigkeit, und wir erleben die Todesstunde und Todesstille Jesu als absolute Katastrophe der Geschichte Gottes mit uns Menschen. Die Karfreitagsliturgie führt uns ganz bewusst und absichtlich in die Hoffnungslosigkeit des Kreuzes, denn diese muss geschehen.

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr: Ökum. Kinderkreuzweg, Beginn vor der Kirche Freitag, 29. März, 14.30 Uhr: Karfreitagsliturgie, Vokalmusik vom Ensemble musica manufacta

Osternachtfeier

Die Osternacht beginnt mit der Gemeinde, die in der dunklen Kirche sitzt. Sie befindet sich noch in der Finsternis des Karfreitags. In diese Finsternis hinein erschallt ein Ruf: «Lumen Christi!» und siehe: Das Licht erhellt alles, was dunkel ist in der Welt und in uns. Wir erinnern uns in den Bibellesungen und in der Tauferneuerung an alles Gute, das Gott uns bereits geschenkt hat. Nach der Hoffnungslosigkeit des Karfreitags steigen wir mit voller Kraft auf zur unendlichen Freude der Auferstehung und rufen endlich wieder: Halleluja!

30. März, 21.30 Uhr: Osternachtfeier, Beginn in der Kirche, Orgel und Trompete, anschliessend Eiertütschen im Pfarreiheim

Messe zu Ostern

Halleluja, der Herr ist auferstanden! Wir gehen mit den Jüngerinnen und Jüngern zum leeren Grab Jesu und begegnen dem Auferstandenen. Wir werden selbst Zeuginnen und Zeugen des grössten Wunders, das Gott uns geschenkt hat. Halleluja!

Sonntag, 30. März, 10.15 Uhr: Messe zu Ostern, mit Orgel und Trompete, anschliessend Osterapéro im Pfarreiheim Sonntag, 30. März, 10.15 Uhr: Kinderkirche mit Ostereiersuche, Franz-Xaver-Saal

Emmausfeier am Ostermontag

Gemeinsam mit den enttäuschten Jüngern gehen wir nach Emmaus und treffen unterwegs auf Jesus. Gemeinsam mit den Jüngern darf uns das Herz brennen, wenn wir ihm begegnen. *Montag, 1. April, 12.00 Uhr:* Messe zum Ostermontag, im Franz-Xaver-Saal.

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Palmsamstag, 23. März

15.00 Osterwerkstatt im Pfarreiheim17.00 Familiengottesdienst, anschliessend Spaghettiessen im Pfarreiheim

Palmsonntag, 24. März

10.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim

Mittwoch, 27, März

 9.00 Gottesdienst entfällt!
 19.00 Versöhnungsfeier, musikalisch begleitet von Caroline Ritchie (Violoncello) und Marjorie Marx (Orgel)

Gründonnerstag, 28. März

15.30 Stiftung Hofmatt: Gottesdienst

19.00 Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Ensemble musica manufacta, bis 21.00 Uhr. Möglichkeit zum stillen Verweilen in Gethsemani im Franz-Xaver-Saal

Karfreitag, 29. März

10.00 Kreuzweg für Kinder und Familien14.30 Karfreitagsliturgie, musikalisch

begleitet vom Ensemble musica manufacta

Osternacht, Samstag, 30. März

21.30 Eucharistiefeier, musikalisch begleitet von Huw Morgen (Trompete) und Marjorie Marx (Orgel), anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim

Ostersonntag, 31. März

10.15 Eucharistiefeier, musikalisch begleitet von Huw Morgen (Trompete) und Joachim Henkel (Orgel), anschliessend Apéro im Pfarreiheim

10.15 Franz-Xaver-Saal: Kinderkirche

Ostermontag, 1. April

12.00 Franz-Xaver-Saal: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. April

14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. April

9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 4. April

14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

MITTEILUNGEN

Kollekten

Kollekte vom 24. März: Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

Kollekte vom 28. bis 31. März: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Gottesdienst Mittwoch, 27. März

Der Gottesdienst um 9.00 Uhr entfällt zugunsten der Versöhnungsfeier am Abend um 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 25. März bis und mit 3. April geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen sind wir unter Telefon 076 473 09 49 zu erreichen.

Osterwerkstatt und Familiengottesdienst am Beginn der Karwoche

Am Samstag, den 23. März, laden wir Familien herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag und Abend ins Pfarreiheim ein. Ab 15.00 Uhr ist die Osterwerkstatt geöffnet: Beim Palmenbinden, Ostereierfilzen und -färben, Osternestersäen, Osterkerzenverzieren ... können Kinder jeden Alters und ihre Begleitpersonen kreativ werden. Um 17.00 Uhr feiern wir im Familiengottesdienst den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen damals begrüssten Jesus als ihren König, doch welcher König ist Jesus und wer ist er für uns heute? Herzliche Einladung, ab 18.00

Uhr zum Spaghettiplausch zu bleiben. Wir sind froh um eine Anmeldung bei Steffi Schweri, Telefon 077 266 36 42 oder E-Mail schweri@pfarrei-muenchenstein.ch. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen:

Unsere Verstorbenen

Am 11. März verstarb 86-jährig Isidor Schwarb-Wicki, wohnhaft gewesen an der Entenweidstrasse 26. Gott schenke ihm das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver

Sekretariat

Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 01 38 Telefon für seelsorgerliche Notfälle: 076 473 09 49 pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch www.pfarrei-muenchenstein.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag-Freitag 8.00–11.00 Uhr
Benedikt Locher, Pfarradministrator
Pia Dongiovanni, Sekretariat
Treccy Fernando, Sekretariat
Daniel Meier, Theologe
Melanie Fuchs, Katechetin
Mireille Membrini-Aschwanden,
Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Stefanie Schweri, Katechetin
Marjorie Marx, Organistin
Joachim Henkel, Organist

Paolo De Giorgi, Sakristan/Hauswart

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach





Plakat der Kampagne: «Katholisch basel.alles drin.» K = Komm, I = in, R = Reichweite, C = Christen, H = haben, E = Energie.

Kirche österlich buchstabieren

Jugendworkshop Ostermontag

Ostern und Kirche, was ist damit gemeint? Es wäre sinnvoll, anlässlich der Festtage darüber nachzudenken. Dazu ein Gedankenblitz von Walter Ludin: «Die Menschen laufen der Kirche nicht davon, die mit ihnen geht.» Kaum mitgehende Kirche findet Martin Walser: «Die feierliche Amtssprache in der Kirche klingt fremd. Kunstgewerbe-Vokabular.» Carlo Caretto fragt nach der Ursache: «So ist es gekommen, dass die Laien nicht mehr aufgefordert waren, ihrer hohen Würde zu entsprechen, dass sie zur Priesterschaft berufen sind. Nach und nach sind sie zur trägen, anonymen Masse geworden.» Vielleicht wie die Gänse in der Fabel von Søren Kierkegaard: «In der Sonntagspredigt hören sie von den Taten der Vorfahren, die einst zu fliegen wagten. Alle sind tief gerührt, senken die Köpfe und loben den Prediger. Aber das ist auch alles. Sie fliegen nicht.» Eine Kirche, die

mitgeht, war ein Herzensanliegen des 2. Vaticanums, der Synode 72 und des Synodalweges. Die Emmausgeschichte könnte uns helfen, die Kirche neu zu buchstabieren, und zwar nicht buchstabengetreu, sondern zeitgemäss. Weg vom Korsett der statischen Kirche, damit aus Enttäuschung Zuversicht und Hoffnung, aus Ausgebranntsein brennende Herzen gewonnen werden könnten. Neues Erkennen, scharfes Sehen mit einem Transfer in neue Ideen und Spielräume, wo die Sache Jesu, seine Gegenwart erfahren und gelebt werden kann. Dann wäre Neues möglich - die Kirche von heute und morgen, eine Kirche, die mitgeht. Im Emmauskontext österlich Kirche buchstabieren versuchen wir mit den Jugendlichen am Abend des Ostermontags. Zu dieser Reflexion möchten wir auch Sie alle ermuntern. Gespannt erwarten wir Ihre Zuschriften per E-Mail oder per Post. Gesegnete Ostern. Marek Sowulewski

MITTEILUNGEN

Speziell für Kinder und Familien

Am Palmsonntag 10.30 Uhr, an Karfreitag um 10 Uhr und Ostersonntag 10.30 Uhr (Effata) laden wir besonders Familien und Kinder ein.

Speziell für Jugendliche ab 14

Jugendworkshop am Ostermontag, l. April, um 17.00 Uhr im Pfarreiheim, Gartenstrasse 16. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Die Anmeldungen bitte bis zum 27. März an E-Mail nicolas.cishugi@rkk-reinach.ch oder marek.sowulewski@rkk-reinach.ch

Musik für alle am Karfreitag

Am Karfreitag, 19 Uhr, findet im Rahmen des 850-Jahre-Jubiläums Rynach ein Barockkonzert in der Dorfkirche statt. Die Camerata degli amici, Eriko Wakita (Cembalo und Orgel), Jaime Gonzalez (Oboe), Felix Borel (Violine) und Diego Chenna (Fagott) spielen Werke von Biber, Zelenka und Händel. Freie Kollekte, es ist kein Gottesdienst. Ein nächstes Jubiläumskonzert findet am Muttertag, 12. Mai. 17 Uhr, in der Dorfkirche statt.

Osterwunsch und Dank

Nachdem der Kirchenchor mit den Proben für die Karfreitagsliturgie (u.a. mit Werken von Mozart und aus Taizé) sowie Haydns kleiner Orgelsolomesse am Ostersonntag und die Frauenliturgiegruppe mit dem Verzieren der Osterkerzen schon länger beschäftigt waren, werden für das Palmstangenbasteln, die Vorbereitung der Kirche für Gründonnerstag und Karfreitag, das «Rären» als Einladung zum Gottesdienst, das Aufstellen des Osterbaums und Vorbereiten des Osterfeuers sowie des Eier-

tütschens in der Osternacht und dem Ausschank des Apéros am Ostersonntag wieder viele fleissige Hände von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Einsatz kommen. Dafür, und allen, die in den vielfältigen Liturgien der Karwoche ihren grossen Dienst leisten, ein herzliches Dankeschön. Der ganzen Pfarrei frohe Ostern! Als Zeichen dafür, dass auch das Seniorenzentrum zur Pfarrei gehört und wir aus der Osterhoffnung leben, werden wir am Ostermontag zwei neue Messkelche für die Aumatt und die Fiechtenkapelle weihen. Pfarrer Alex L. Maier

Heimosterkerzen 2024

Die Frauenliturgiegruppe hat auch dieses Jahr die Heimosterkerzen und die Osterkerzen für die Kirchen gestaltet. Die Heimosterkerzen werden ab 23. März neu zu Fr. 13.– (bedingt durch höhere Materialkosten) verkauft. Der Erlös ist bestimmt für das Jugend- und Exerzitienhaus der Franziskaner in Lviv in der Ukraine. Das Haus beherbergt vor allem Flüchtlinge aus der Ostukraine.

Wir dürfen Gutes tun - Kollekten

23./24. März: Fastenaktion 28. bis 31. März: Christinnen/Christen im Nahen Osten, Heiligland-Verein

Aus unserer Pfarrei verstorben

ist Marie Liechti-Bader (1931). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 25. März bis 5. April ist das Sekretariat jeweils offen am: Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr; Mittwoch 8.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr;

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Palmsonntag Samstag, 23. März

17.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe

Sonntag, 24. März

10.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe

Dienstag, 26. März

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 27. März

Der Gottesdienst entfällt

Gründonnerstag, 28. März

18.15 Rosenkranz- und Friedensgebet19.00 Messe vom letzten Abendmahl, anschliessend Ölbergwache

Karfreitag, 29. März

10.00 Karfreitagsfeier für Kinder

15.00 Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor

19.00 Konzert Barockmusik (ökum.)

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternachtsliturgie

Ostersonntag, 31. März

10.30 Festmesse mit Kirchenchor und Orchester

10.30 Kinderfeier «Effata»

Ostermontag, 1. April

10.30 Eucharistiefeier mit Kelchweihe

Dienstag, 2. April

17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet **Mittwoch, 3. April**

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung

Donnerstag, 4. April

18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Karfreitag, 29. März

10.15 Gottesdienst

Freitag, 5. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden Palmsonntag, 24. März 18.00 Kommunionfeier

Ostersonntag, 31. März

18.00 Messe

Röm.-kath. Pfarramt St. Nikolaus Kirchgasse 7A, 4153 Reinach

Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr.

Tel. 061 717 84 44 pfarramt@rkk-reinach.ch www.rkk-reinach.ch

${\it \"{O}ff} nung szeiten\ Sekretariat$

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr Freitag 8.30–11.30 Uhr

Pfarreiteam

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin, RPI
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Fredy Pally, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretärin
Esthi Gasser, Sekretärin

Arlesheim

Gedanken zum Palmsonntag



₹ Wer war Jesus, a und was wollte er für die Menschen sein? Ein Hoffnungsträger oder

ein Hoffnungsbringer? Als Jesus am Palmsonntag in Jerusalem einzog, wurde er mit Palmzweigen begrüsst. Damals eine übliche Empfangsform für Könige. Die Menschen hatten sogar ihre Mäntel vor Jesus auf dem Boden ausgebreitet, weil sie ihn als Befreier und Retter sahen, als einen Messias, auf den sie schon lange gehofft hatten. Sie glaubten, Jesus werde ihr Leben gerade auch in schwierigen Zeiten zum Guten verändern, vielleicht das Land von den Römern befreien und Ungerechtigkeiten beenden. Viele Menschen erlebten, wie Jesus gut mit Menschen umgegangen ist. Und er hatte immer wieder von einem Friedensreich erzählt, das sich in dieser Welt ausbreiten wird. Viele wünschten sich, dass er nun ein guter König werden könnte. So wird Jesus für sie zu einem Hoffnungsträger. Kurz danach stirbt Jesus am Kreuz, alles

scheint verloren. Auch seine Botschaft vom Friedensreich, das nun anbrechen sollte, schien keine Zukunft mehr zu haben, weil mit seinem Tod er selbst als Hoffnungsträger fehlte. Doch mit der Auferstehung lebte seine Botschaft neu auf. Die Menschen trugen sie in die Welt hinaus. Das Friedensreich lebt weiter, auch heute durch uns alle. So haben die Menschen damals wie heute Jesus und seine Botschaft neu verstanden: Er ist nicht nur der Hoffnungsträger, der das Friedensreich für die Welt allein aufbaut, er ist nicht der, von dem allein alle Veränderungen zum Guten ausgehen. Er ist der Hoffnungsbringer, der mit seinem Leben uns gezeigt hat, wie das kommende Friedensreich wachsen kann. Kein Reich mit Macht oder Gewalt, es ist ein Reich der Liebe und des Friedens. So ist Jesus für uns zum Friedenskönig geworden. Er hat mit diesem Friedensreich angefangen, wir alle können daran weiterbauen und uns für eine gute und menschenwürdige Welt einsetzen, überall dort, wo wir sind Roger Vogt, Katechet

AGENDA

Samstag, 23. März

14.00 Offenes Palmenbinden, Domhof
 17.00 Familiengottesdienst mit

 Palmweihe. Jahrzeit für Franz
 Bitterli-Eng und Olga Brunella-Winter, Gedächtnis für Manuel
 und José Vitorino

18.00 Ostereier- und Osterkerzenverkauf, Domhof und Domplatz

Sonntag, 24. März

11.15 Hl. Messe, anschliessend Anbetung bzw. Domhofcafé

12.15 Ostereier- und Osterkerzenverkauf, Domhof und Domplatz

Montag, 25. März

20.00 Taizégebet mit Canto Vivo

Dienstag, 26. März

9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Donnerstag, 28. März

15.15 Obesunne: ökum. Gottesdienst 19.00 Hl. Messe

Freitag, 29. März

10.00 Familienkreuzweg

15.00 Karfreitagsandacht zur Sterbestunde mit Domchor

Samstag, 30. März

9.00 Trauermette, anschliessend

Beichtgelegenheit

21.30 Osternachtsmesse, anschliessend Apéro auf dem Domplatz

22.30 Osterkerzenverkauf, Domplatz

Sonntag, 31. März

11.15 Hl. Messe mit Domchor, anschliessend Osterapéro, Domplatz

11.15 Kinderkiche, Krypta

12.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz

Montag, 1. April

10.00 Hl. Messe

Dienstag, 2. April

9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 3. April

14.00 Frauentreff

Donnerstag, 4. April

19.00 Hl. Messe, anschliessend eine Stunde Anbetung mit Taizégesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten

Freitag, 5. April

10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden Sonntag, 24. März

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 31. März

18.00 Hl. Messe

MITTEILUNGEN

Karwoche und Ostern mit der Familie feiern

Samstag, 23. März, ab 14.00 Uhr Palmenbinden im Domhofgarten, um 17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Beginn vor dem Dom mit Palmenweihe.

Montag, 25. März, 20.00 Uhr stimmungsvolle, besinnliche Taizeandacht in der Karwoche, gestaltet vom Pfarreirat, musikalisch unterstützt vom Chor Canto Vivo der Musikschule Arlesheim

(*Grün-*)*Donnerstag, 28. März,* 18.30 Uhr familiengerechte Feier des letzten Abendmahls und Fusswaschung, Pfarreisaal, Kirche Mauritius, Bruggweg 106. Dornach.

(*Kar-*)*Freitag, 29. März,* 10.00 Uhr Familienkreuzweg, Treffpunkt vor dem Dom. Wir erinnern uns mit Menschen aus der Zeit Jesu an die letzten Stunden von Jesus bis zu seinem Tod und erahnen die Auferstehung.

(Oster-)Sonntag, 31. März, 11.15 Uhr Kinderkirche mit zwei Tauffamilien, Beginn für die Tauffamilien direkt in der Krypta, dort bereiten sich die Familien auf die Taufe vor, die dann im Dom gespendet wird.

Nach dem Gottesdienst Apéro auf dem Domplatz und Ostereiersuche im Domhofgarten.

Rita Hagenbach, Katechetin

Cocktail'n'Chat, Frauenverein

Der Katholische Frauenverein lädt alle Frauen am Donnerstag, 28. März, um 18.30 Uhr ganz herzlich zum Anlass «Cocktail'n'Chat» ein. Dieser Anlass findet im Domhof Arlesheim statt.

Dabei ist der Name Programm: Gemeinsam trinken wir leckere Cocktails und nutzen die Gelegenheit, neue Gesichter kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen.

An diesem Abend steht nicht die Religion im Mittelpunkt, sondern vielmehr das freundschaftliche Beisammensein und der Austausch untereinander.



Katja Morandini, unsere talentierte Cocktailmeisterin, wird uns mit einigen Kreationen verwöhnen und dabei auch die Geheimnisse hinter den köstlichen Rezepten enthüllen.

Bitte gebt uns bis zum 23. März Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt, damit wir entsprechend planen können. Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Miteinanders und des Kennenlernens – und so freuen wir uns, viele Frauen begrüssen zu dürfen.

Gina Barra und Monika Boutry (Co-Präsidentinnen Katholischer Frauenverein)

Heimosterkerzen

Es gibt auch dieses Jahr wieder die beliebten Heimosterkerzen. Sie werden verkauft am 23., 24. März, 30., 31. März und am 6., 7. April nach den Gottesdiensten. Das Sujet ist von Ursula Husi frei nach dem Motto «Frieden» entwickelt worden, in Anlehnung ans letzte Motto «Miteinander – Füreinander»

Auch dieses Jahr wurde das Projekt von der Weltgruppe organisiert und mit vielen Helfern durchgeführt. Der Gewinn geht an Projekte der Weltgruppe. Das gibt Ihnen die Gewissheit, doppelt gut zu handeln, wenn Sie eine oder mehrere Kerzen kaufen. Es sind auch immer wieder gute Geschenke. Auch dieses Jahr kosten die Kerzen Fr. 15.–.

Mit vorösterlichem Gruss, Franziska Kiefer

Taufen

Am 31. März werden Giovanna Alice Ciucci und Maja Rakic durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Ostergruss

Das Pfarreiteam wünscht allen eine besinnliche Karwoche und dann gesegnete Ostern!

Pfarrei St. Odilia Sekretariat

Ines Camprubi, Anita Antonietti Domplatz 10, 4144 Arlesheim Tel. 061 706 86 51 sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam

Alexander Pasalidi, Pfarrer a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS Roger Vogt, Theologe, Leitung RU Brigitte Gasser, Katechetin Rita Hagenbach, Katechetin Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sozialberatung: vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald



Durch das Dunkel hindurch

Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell.
So hell soll auch die Erde sein, steht auf!
Durch das Dunkel hindurch dringt ein neues Wort.
Das Wort wird uns zur Zuversicht, steht auf!
Durch das Dunkel hindurch führt ein neuer Weg.
Der Weg wird unsre Zukunft sein, steht auf!
Liedtext von Hans Jürgen Netz

AGENDA DORNACH

Samstag, 23. März

Ab 9.30 Palmenbinden 15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung

Palmsonntag, 24. März

10.45 Gottesdienst mit Kommunion und Palmweihe. Einzug Fastenopfer – anschliessend Osterkerzenverkauf

Gründonnerstag, 28. März

18.30 Feier mit letztem Abendmahl

18.30 Familienfreundliche Abendmahlsfeier im Pfarreisaal

Karfreitag, 29. März

10.00 Familienkreuzweg in Arlesheim, Treffpunkt vor dem Dom

15.00 Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Karsamstag, 30. März

21.00 Familiengerechte Osternachtfeier mit Osterfeuer Solistin: Annette Saurer, Querflöte; anschliessend Apéro und Eiertütschen

Ostersonntag, 31. März

10.45 Festlicher Ostergottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Ostermontag, 1. April

10.45 Gottesdienst mit Eucharistie

GEMPEN

Samstag, 23. März Ab 10.00 Palmenbinden

Palmsonntag, 24. März

11.15 Gottesdienst mit Kommunion und Palmweihe. Einzug Fasten-

opfer – anschliessend Osterkerzenverkauf

Gründonnerstag, 28. März

Ab 18.00 Meditation: Wachet und betet **Karsamstag, 30. März**

20.00 Osternachtfeier mit Eucharistie und Osterfeuer, anschliessend Zusammensein beim Feuer mit Eiertütsche

HOCHWALD

Samstag, 23. März

Ab 10.00 Palmenbinden

Palmsonntag, 24. März

9.45 Gottesdienst mit Kommunion und Palmweihe. Einzug Fastenopfer – anschliessend Osterkerzenverkauf

Gründonnerstag, 28. März

20.00 Feier mit letztem Abendmahl, anschl. Ölbergwache

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März

21.30 Osternachtfeier mit Osterfeuer

Ostersonntag, 31. März

9.15 Festlicher Ostergottesdienst mit Eucharistie, Solistin: Annette Saurer, Querflöte

Ostermontag, 1. April

9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden Palmsonntag, 24. März

18.00 Kommunionfeier

Ostersonntag, 31. März

18.00 Eucharistiefeier

SEELSORGEVERBAND

Zu Ostern 2024

«Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat - egal wie Vaclav Havel Wenn wir glücklich sind, erscheint die Vergangenheit in einem schönen Licht: Ein verpasster Zug konnte zur Begegnung mit der Liebe des Lebens führen, Krankheit zu neuem Umgang mit sich selbst, ein nicht bestandener Test zum Traumberuf. Das Kreuz führte zur Auferstehung. An Ostern wurde das Leiden Jesu auf keinen Fall gut - aber es hatte plötzlich einen Sinn. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Sinn und Hoffnung. Frohe Ostern! Ihr Seesorgeteam

Die Kollekten sind bestimmt

24.3. Fastenaktion

28.3. bis 1.4. Christen im Nahen Ostern

Palmenbinden, herzliche Einladung an alle: Samstag, 23. März

Mitbringen: farbige Stoffbänder, Schere, Handschuhe, Orangen und Äpfel ... *Dornach*: 9.30 bis 12.00 Uhr, Pfarreiheim/Garten. *Gempen*: 10.00 bis 12.00 Uhr, hinter dem Schulhaus. *Hochwald*: 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindewerkhof hinter Volg-Laden.

Osterkerzenverkauf

Palmsonntag, 24. März, nach den Gottesdiensten für Fr. 10.–/Stk. Erlös zugunsten Fastenaktion, Kinderprojekt in Senegal. In diesem Jahr haben wieder Freiwillige, Schülern/innen der 4. bis 6. Klassen unter der Leitung von Ute Küry Heimosterkerzen mit dem von ihr gestalteten Motiv verziert. Danke an alle!

Familienkreuzweg in Arlesheim

Karfreitag, 29. März, 10.00 bis 11.00 Uhr Auf einem Stationenweg begegnen uns Menschen, die Jesus in den letzten Tagen vor seinem Sterben erlebt haben. Wir beten und bitten gemeinsam auf dem Weg mit Jesus und all den Menschen, die heute noch leiden, in der Hoffnung, dass Gott uns nicht allein lässt.

Weltgebetstag Schweiz 2024

Der gemeinsam begangene Gottesdienst war eindrücklich und stimmungsvoll und gab den Stimmen aus dem Westjordanland Raum. Raum erhielt auch der Wunsch nach Frieden, nicht nur im Nahen Osten, sondern in der Ukraine, in den afrikanischen Ländern, ja weltweit.

Wir danken den Teilnehmern/innen herzlich für das Mitfeiern und für die grosszügige Kollekte zugunsten der Projekte in Israel und dem Westjordanland von Fr. 840.-. Das Vorbereitungsteam

Dornach

Dank an die Moritzenbrüder

die, wie jedes Jahr, eine grosse Palme für die Kirche schmücken werden.

Familienfreundliche Feier mit Erinnerung an das letzte Abendmahl

Gründonnerstag, 28. März, 18.30 Uhr im Pfarreisaal in Dornach

Wir erinnern uns unter Einbezug der Kinder gemeinsam an die Einsetzung des Abendmahls und die Fusswaschung.

Karfreitag

Wenn Sie möchten, können Sie zu diesem Gottesdienst ein paar Blumen/Zweige (Frühlingsboten aus dem Garten) mitbringen, die Sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz niederlegen können.

Gempen

Meditation - Gründonnerstag

28. März, ab 18.00 Uhr

Eine Hin- und Durchführung vom letzten Abendmahl herkommend unter Anteilnahme von Palmgebeten und Israelbetrachtungen bis zur mitternächtlichen Gefangennahme Jesu. Man kann auch nur stundenweise teilnehmen, d. h. auch erst später dazukommen.

Hochwald

Ölbergwache am Gründonnerstag

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 28. März, 20.00 Uhr besinnen wir uns mit Bildern und Texten auf den Kreuzweg Jesu und auf unsere eigenen durchkreuzten Wege.

Pfarreisekretariat

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33 Bruggweg 106, 4143 Dornach sekretariat@dogeho.ch, www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam: Basil Schweri,
Gemeindeleiter, Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und
Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein



Vom Ritt auf einem Esel bis zum leeren Grab - (k)eine Frage des Glaubens.

Aufrührer in Jerusalem hingerichtet

Wo ist seine Leiche? Oder aber einfach: Die Hoffnung trägt dich!

Die Osterereignisse haben den Stoff für die Titelseite einer Zeitung. Mit einer reisserischen Überschrift könnte die Leserschaft zur Story gelockt werden. Danach würden die sogenannten sieben W-Fragen im Artikel abgehandelt, um alle Fakten zu den Geschehnissen zusammenzutragen. Ok, «wer» ist am einfachsten: Jesus, ein Esel, schlafende Jünger, Judas, Pilatus, Barabbas, Petrus, Soldaten, 3 Frauen, menschliche Gestalt in weissem Gewand - Identität unklar oder nicht zu überprüfen, «Was»: Einzug in Jerusalem, Hinrichtung, Auferstehung - Achtung, Verdacht auf Fake-News! Auch das «Wann» macht Probleme: «Vor ca. 2000 Jahren» ist ziemlich ungenau und lange her - langweilig? Überhaupt noch aktuell? Es gibt genug Politmorde in jüngerer Zeit. «Wo»: Jerusalem. Achtung, politisch ebenfalls ein heisses Eisen. Soll man wirklich darüber schreiben? «Wie»: Das mit dem Esel ist wohl ein Witz, oder? Kreuzigung ist nicht jugendfrei und eine wunderbare Auferstehung ... Der Verdacht auf Fake-News verdichtet sich! Beschluss: Artikel wird gestrichen.

Offen bleiben die Fragen «warum» und «wozu». Warum hat die Geschichte Jesu trotzdem noch heute Bestand? Wozu wird sie nach wie vor erzählt? In den Ostertexten der Bibel geht es nicht um Fakten wie in einem Zeitungsbericht. Es geht um menschliche Erfahrung, die kaum in Worte, besser in Bilder zu fassen ist. Es geht nicht um das «Für-wahr-Halten». Es geht um die Umschreibung des Grundes unserer Hoffnung, der uns im Leben trägt und der uns das Vertrauen schenkt, dass Tod, Leid und Ungerechtigkeit nicht das letzte Wort haben. Die Geschichte Jesu erzählt von dieser Hoffnung und diesem Vertrauen. Und das ist Fakt. Gott sei Dank. Andrea Vonlanthen

Leitung Seelsorgeverband

Duggingen statt. Auf Ihr Mitfeiern freut sich das Seelsorgeteam.

Suppentage Aesch und Pfeffingen

Am 23. März können Sie in Aesch oder Pfeffingen Ihr Mittagessen in Form einer feinen Suppe geniessen. In Aesch lädt Sie der Frauenverein ins Pfarreiheim ein, und in Pfeffingen erwartet Sie die Eventgruppe im Gemeindesaal ab 12.00 Uhr.

Der freiwillige Beitrag, der für das einfache Mahl bezahlt wird, kommt vollumfänglich der diesjährigen Fastenaktion zugute. Wir danken ganz herzlich dem katholischen Frauenverein, dem Vinzenzverein Angenstein, der Eventgruppe Pfeffingen sowie allen Helfern und Helferinnen, die diesen Anlass möglich machen.



Installationen Passions- und Osterzeit

Das Osterereignis als unerwarteter Turnaround ist auch eine Möglichkeit, selber zu überlegen, welche Richtung wir im Leben einschlagen wollen. Lesen und hören Sie ausserdem die Ostergeschichte für Alt und Jung in Aesch und Pfeffingen. Nehmen Sie ein Handy mit, es wartet ein QR-Code auf Sie.

Erstkommunion – Hoher Donnerstag

Auf den Spuren Jesu – das letzte Abendmahl: Warum hat sich Jesus mit seinen Freunden getroffen, obwohl es in Jerusalem gefährlich war? Wieso hat Jesus den Jüngern die Füsse gewaschen? Was können wir daraus lernen? Viele offene Fragen und Antworten dazu finden Kinder ab der 3. Klasse. Sie treffen sich um 16 Uhr im Pfarreiheim in Aesch. Die Erwachsenen stossen um 17.45 Uhr zum Nachtessen dazu. Anmeldung erforderlich im Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51 bis am 24. März.

Esther Sartoretti

Hoher Donnerstag

Am Donnerstag, den 28. März, begehen wir um 17.30 Uhr Gründonnerstag auf eine ganz eigene Weise. Noch einmal feiern wir in St. Martin in Pfeffingen Gottesdienst, bevor sich die Türen der Kirche für die bevorstehende Renovation für ca. ein Jahr schliessen. Unsere beiden Kirchenchöre gestalten den Gottesdienst mit. Das Allerheiligste tragen wir gemeinsam mit Gesang in einer kleinen Prozession hinunter nach Aesch, wo wir uns für den bevorstehenden Karfreitag vorbereiten. Für diejenigen, die nicht mehr zu Fuss mitlaufen können, ist eine Fahrgelegenheit organisiert.

Velokreuzweg am Karfreitag

Auch dieses Jahr bieten wir am Karfreitag einen Velokreuzweg an. Wir werden bei jedem Wetter mit dem Fahrrad in Duggingen unterwegs sein, um auf interaktive und spannende Weise den Kreuzweg Jesu nachzuempfinden und unser Leben zu reflektieren.

Wir treffen uns am Karfreitag, den 29. März, um 13.30 Uhr am Bahnhof Aesch und fahren dann gemeinsam los. Eingeladen sind alle – von Jung bis Alt – die einzige Voraussetzung ist eine minimale Kondition sowie ein eigenes Velo. Bei Fragen steht Ihnen Kuba Beroud zur Verfügung.

Kuba Beroud, Jugendseelsorge

Kreuzweg für die ganze Familie

Auf unserem Weg sind wir ca. eine Stunde bei jeder Witterung draussen unterwegs. Wir erinnern uns an das Leiden Jesu und machen uns Gedanken über uns und wie wir mit der Kraft, die von Jesus ausgeht, unseren Weg bestreiten können. Dieser Weg ist auch für Kinderwagen und Rolatoren geeignet. Treffpunkt um 9.30 Uhr vor der katholischen Kirche Aesch.

Gottesdienste an den Ostertagen

Dieses Jahr begehen wir die Osternacht am 30. März in Duggingen mit einer ökumenischen Feier. Beginnend um 20.30 Uhr draussen am Feuer folgen wir dem Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche und feiern gemeinsam, dass Jesus mit seinem Licht die Welt erhellt und wir in seiner Nachfolge selber das Licht weitergeben können.

Weitere Ostergottesdienste: Ostersonntag um 6 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Segnung des Osterfeuers vor dem Pfarrhof in Aesch und um 10 Uhr Ostergottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, ebenfalls in Aesch.

SEELSORGEVERBAND

Taufe

In der Auferstehungsfeier vom 31. März in Aesch wird Victor Rüegg durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen Victor und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Palmsonntag im Seelsorgeverband

Der Palmsonntag verdeutlicht das reale Leben.

Wir denken zum einen an den Jubel der Menschen über Jesus und zum anderen an seinen letzten Weg. Solche plötzliche Stimmungswechsel kennen wir auch aus unserem Leben.

Gemeinsam wollen wir uns in Aesch in einem familiengerechten Gottesdienst daran erinnern. Dabei sollen Kinder eine besondere Möglichkeit haben, aktiv mitzumachen.

Wir freuen uns über den Musikverein, der uns auch in diesem Jahr musikalisch begleiten wird, und über die zahlreichen Palmen, die feierlich in die Kirche getragen werden.

Ganz herzlich laden wir euch und Sie alle dazu ein am 24. März um 9.45 Uhr in der Kirche Aesch, Besammlung vor der Kirche.

Weitere Palmsonntags-Gottesdienste finden am Samstag um 18 Uhr in Pfeffingen und am Sonntag um 11.15 Uhr in

Osterzmorge

Traditionen geben Menschen Halt in schnelllebigen Zeiten und in einer Welt, die manchmal aus den Fugen zu geraten scheint. Eine liebgewonnene Tradition in unserer Pfarrei St. Josef ist das Osterzmorge, direkt im Anschluss an die Feier der Auferstehung im Ostermorgen-Gottesdienst am Sonntag, 31. März. Der Pfarreirat Aesch lädt alle recht herzlich zum Zmorge in das Pfarreiheim ein, zur Stärkung und zum Austausch nach der Auferstehungsfeier. Eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen, gemeinsam den anbrechenden Morgen zu begrüssen, und so rundum gestärkt in die Osterfeiertage zu starten. Ganz ausdrücklich möchten wir alle Mitfeiernden aus Pfeffingen einladen, wo in diesem Jahr auf Grund der Kirchenrenovation keine Osterfeier stattfinden wird. Pfarreirat Aesch

Rären

Die Zeit von Karfreitag bis Ostern ist in katholischen Gebieten geprägt vom Schweigen der Glocken in den Kirchtürmen. So ersetzen auch in unserem Seelsorgeverband hölzerne Rären in dieser Zeit die Glocken beim Betzeitläuten am

Morgen, Mittag und Abend und für die Sammlung vor den Gottesdiensten.



Die diesjährige Osterkerze: Gemeinschaft im Seelsorgeverband Pfeffingen, Duggingen, Aesch leben, pflegen, mitgestalten

und feiern «Gehe ich vor dir. dann weiss ich nicht, ob ich dich auf den richtigen Weg bringe. Gehst du vor mir,

dann weiss ich nicht. ob du mich auf den richtigen Weg bringst.

Gehe ich neben dir,

werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.» Afrikanisches Sprichwort Einmal mehr halfen viele kreative, künstlerisch begabte und fleissige Hände, damit diese schönen Heimosterkerzen verkauft werden können.

Ein Dankeschön der Frauengruppe für diesen besonderen und schönen Dienst. Andrea Vonlanthen und Michael Lepke, Leitung Seelsorgeverband

Kollekten

23./24. März: 2. Einzug Fastenopfer 28./29. März: Heiliglandverein 30./31. März: für das Pfarreiprojekt Aesch Federh in Peru.

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Otto Arnold, geboren 1935; Josef Ruckli, geboren 1932.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Palmenbinden

Am 23. März um 13 Uhr dürfen alle eine Palme für den Palmsonntag binden. Unter fachkundiger Anleitung der Zunft trifft man sich im Foyer vor dem Raum der Stille des Pfarreiheims. Die Palmen werden im Familiengottesdienst an Palmsonntag gesegnet. Wir freuen uns auf viele Palmen.

Duggingen

Palmenbinden

Am 23. März werden in Duggingen Pal-10 Uhr beim Pfarreizentrum statt. Bitte

fragen Sie nach, ob es noch Palmbäumchen gibt, die verziert werden können.

Pfeffingen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Edgar Bloch, geboren 1935, Evelyn Stöckli, geboren 1949, und Mia Niedbalski, geboren 2010. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Palmenbinden

Wer gerne gemeinsam mit anderen die Pfeffinger Palme binden möchte, kommt am Samstag, 23. März, um 14 Uhr zum Werkhof der Gemeinde. Mitbringen: Rebschere, farbige Bändel und Äpfel. Die «Tännli» und Palmzweige sind vorhanden.

Kirchenrenovation

Noch vor dem letzten Gottesdienst und vor dem eigentlichen Start der Renovation wurde vor einigen Tagen ein Gerüst an der Nordwestseite unserer Kirche errichtet. So wird der Zugang zur Dachkonstruktion möglich, um dort notwenige statische Reparaturen zu machen.



Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

Andrea Vonlanthen, Leitung Michael Lepke, Leitung Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger Esther Sartoretti, Religionspädagogin Carmen Roos, Soziokult. Animatorin Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sekretariat Aesch und Duggingen Brüelweg 2, 4147 Aesch Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52 aesch@rkk-angenstein.ch duggingen@rkk-angenstein.ch www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen

Tel. 061 751 16 88 pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen

Aesch: V. Dinaj, 079 514 33 91 Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48 Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

AGENDA

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE IM SEELSORGEVERAND

Samstag, 23. März

- 10.00 Palmendbinden im Pfarreizentrum Duggingen
- 12.00 Suppentag im Pfarreiheim Aesch und Gemeindesaal Pfeffingen
- 13.00 Palmenbinden im Pfarreiheim Aesch
- 14.00 Palmenbinden beim Werkhof Pfeffingen
- 18.00 Gottesdienst zum Palmsonntag in Pfeffingen

Palmsonntag Sonntag, 24. März

- 9.45 Familiengottesdienst zum Palmsonntag in Aesch mitgestaltet vom Aescher Musikverein, anschliessend Apéro im Pfarrhof Jahrzeit für Theo Bucher
- 11.15 Gottesdienst zum Palmsonntag in Duggingen

Mittwoch, 27, März

9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch 14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen

16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen Hoher Donnerstag, 28. März

- 16.00 Erstkommunionsvorbereitung im Pfarreiheim Aesch
- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
- 17.30 Abendmahlfeier zum Hohen Donnerstag, mitgestaltet von den Kirchenchören Pfeffingen und Aesch, Schliessung der Kirche, Prozession nach Aesch

Karfreitag, 29. März

- 9.30 Kreuzweg für Familien
- 13.30 Velo-Kreuzweg ab Bahnhof Aesch
- 15.00 Karfreitagsliturgie in Duggingen Samstag, 30. März

20.30 Osternachtfeier in Duggingen Ostern

Sonntag, 31. März

- 6.00 Auferstehungsgottesdienst mit Segnung des Osterfeuers und mit Taufe in Aesch, anschliessend Osterzmorge im Pfarreiheim
- 10.00 Ostergottesdienst mit Eucharistie in Aesch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 3. April

- 9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
- 19.00 Sitzung Kirchgemeinderat Aesch

Donnerstag, 4. April

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 5. April

9.15 Freitagsgottesdienst in der Pfarrstube Pfeffingen, anschliessend Kaffee und Gipfeli

ALTERSZENTRUM «IM BRÜEL»

Hoher Donnerstag, 28. März

10.15 Gottesdienst mit Krankensegnung in der Kapelle

Donnerstag, 4. April

10.15 Gottesdienst in der Kapelle

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden Palmsonntag, 24. März

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Ostersonntag, 31. März

18.00 Eucharistiefeier

Pastoralraum Birstal



Gelebte Ökumene in unseren Breiten

Die ökumenische Fastenkampagne «Weniger ist mehr», den ökumenischen Weltgebetstag, der dieses Jahr von Frauen aus Palästina vorbereitet wurde.

Zum Jahreswechsel 2017/18 das grosse europäische Jugendtreffen von Taizé in Basel und Umgebung.

Es gibt so viele kleine und grössere Initiativen, Gebete und Gottesdienste, wo sich Christen/innen aus verschiedenen Kirchen gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung engagieren.

«Kirchen sind ideale Akteure in Anbetracht der weltweiten Herausforderungen, vor denen die Menschen stehen», sagt Dr. Heinrich Bedford-Strohm.

In Dornach gibt es z.B. seit Januar 2024 eine ökumenische Initiative, die sich «Dornach tischt auf» nennt. Dort werden gerettete Lebensmittel aus den Supermärkten an Bedürftige für Fr. 1.– abgegeben.

Es gibt in unseren Breiten die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (AGCK) beider Basel. Was ist die AGCK? Die AGCK ist die ökumenische Plattform der Kantone Baselland und BaselStadt. Sie hat derzeit 15 Mitgliedskirchen sowie eine Kirche im Gaststatus. Sie ist der AGCK Schweiz angegliedert und der Charta Oecumenica 2001 verpflichtet. Folgende Kirchen sind vertreten:

Anglican Church, Baptistengemeinde, Basilea Vineyard, Christkatholische Kirche, Evangelisch-Lutherische Kirche, Evangelisch-Methodistische Kirche, Evangelisch-Reformierte Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Heilsarmee, Herrnhuter Brüdergemeine, Mennoniten, Neuapostolische Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Russisch-Orthodoxe Kirche (Gast), Serbisch-Orthodoxe Kirche, Siebenten-Tags-Adventisten.

Es ist tröstlich zu erfahren, dass es Christinnen und Christen in anderen Kirchen ganz ähnlich ergeht in Anbetracht der gegenwärtigen weltweiten Kriege, Krisen und dem unsäglichen Leid. Wie kann man angesichts all dessen heute die Frohe Botschaft noch glaubwürdig rüberbringen?

Manchmal findet man fast keine Worte mehr. Manchmal ist der Glaube stumm. Manchmal ist er auch ein Ringen. Manchmal sind das sogar die besten Momente ...

So äusserte sich kürzlich der Präsident der AGCK BS/BL Sven Büchmeier.

Die nächsten ökumenischen Anlässe der AGCK mit Einladung für alle:

- Am 9. Mai Gottesdienst im Basler Münster, anschliessend «mit der Bibel unterwegs» in den Basler Zoo.
 Dort werden wir uns mit Tieren beschäftigen, die in der Bibel vorkommen, und sie aus biologischer und theologischer Sicht kennenlernen.
- Am 15. September Gottesdienst im Basler Münster am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit anschliessender Podiumsdiskussion (Bettagmandat).
- Am 29. Oktober wird ebenfalls im Basler Münster ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden, zu dem das Christian Global Forum einlädt.
- 2025 wird ein ökumenisches Jahr, denn dann feiern wir 1700 Jahre Konzil von Nicäa. *Wolfgang Müller,*

Dornach, Gempen und Hochwald

Pastoralraum Birstal

Leitung Pastoralraum: vakant Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern

(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Pubblicazioni di matrimonio

I signori Roberti Ivan e Cicala Paola, di Lausen, hanno intenzione di contrarre matrimonio il giorno 7 giugno 2024 in Italia. La presente vale come pubblicazione ufficiale di matrimonio.

Sacrificio quaresimale 2024

Nella Domenica delle Palme 24 marzo, durante le Sante Messe, raccoglieremo le buste del Sacrificio quaresimale, frutto dei nostri sacrifici a favore di coloro che non hanno il necessario per vivere. Grazie per le vostre offerte.

Domenica delle Palme

La Passione di Gesù ci insegna che la libertà sta nel donarsi completamente: vivere amando fino al sacrificio è la cosa più bella che possa capitare. Il Servo di Isaia della prima lettura, come un discepolo, deve imparare a non sottrarsi al momento della prova; questa sapienza gli permette di insegnare anche allo sfiduciato a fare altrettanto. Anche Gesù. nella seconda lettura, ci mostra che ci si può abbassare senza per questo sentirsi schiavi: il suo farsi servo di tutti è il più grande dono d'amore per tutti noi. Alla stessa maniera, nel vangelo, la donna che spende lo stipendio di un anno per ungere il Signore, non fa un gesto inutile. La generosità del suo gesto, certo, non salva Gesù, ma la testimonianza del suo amore rimane e questa sarà la base per riscoprire, a Pasqua, che la fede in quell'uomo non si ferma a un sepolcro.

Giovedì nella Cena del Signore

E' il ricordo della cena che il Signore consuma insieme ai suoi discepoli la sera prima del suo arresto e della sua condanna a morte. Gesù ci consegna il pane e il vino come segni della sua presenza viva tra i suoi discepoli e nel mondo intero; e ci lascia l'esempio di un servizio umile e generoso attraverso il simbolo della lavanda dei piedi. L'unico abito liturgico che Gesù abbia mai indossato nella sua vita non è un paramento solenne, ma un grembiule, per asciugare i piedi dei suoi discepoli dopo averli detersi dalla polvere della strada.

Venerdì della Passione e morte

Qui dominano il silenzio e la meditazione orante. La lettura della Passione secondo Giovanni ci racconta il sacrificio del Figlio di Dio crocifisso per amore nostro, e l'adorazione della Croce ci fa baciare quello che per noi diventa, no-

nostante le apparenze, strumento di redenzione. Ma questo lo scopriremo nel terzo giorno, quello della vittoria della vita sulla morte ...

Solenne veglia pasquale

E' il centro e il cuore di tutto l'anno liturgico. La benedizione del fuoco sul sagrato, la processione con i ceri accesi dal cero pasquale, il solenne annuncio di Pasqua, le tante letture che preparano la scoperta della tomba vuota: tutto questo per dire che il Crocifisso è tornato dalla morte, per donarci la vita che più non muore. Alleluia, alleluia!

AGENDA

Sabato 23 marzo, Oberdorf 18.00 Santa Messa della Passione Domenica 24 marzo

Domenica delle Palme, Liestal 11.30 Santa Messa

Sissach

17.00 Santa Messa

Mercoledì 27 marzo, Sissach

17.00 Santa Messa

Triduo Pasquale

Giovedì Santo 28 marzo, Liestal 18.00 Messa nella Cena del Signore Sissach

20.30 Messa nella Cena del Signore Venerdì Santo 29 marzo Liestal

18.00 Liturgia della Passione

Pasqua di risurrezione Sabato Santo 30 marzo, Liestal 23.00 Solenne Veglia pasquale

Domenica 31 marzo, Liestal 11.30 Santa Messa solenne di Pasqua **Sissach**

18.00 Santa Messa solenne di Pasqua (a Sissach si riprende alle ore 18.00)

Cristo è risorto: è veramente risorto! Alleluia alleluia!

Cordiali auguri di buona Pasqua a voi e alle vostre famiglie da parte della Missione tutta

PfarreileitungDon Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat: Concetta Iazurlo Rheinstrasse 20, 4410 Liestal Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67 Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01 Missione Liestal Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18 mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch